

3D-StreetArt

Profil Eduardo Relero

Eduardo Relero ist ein argentinischer Kunstmaler, Zeichner und Straßenmaler. Geboren in Rosario als Sohn und Enkel von Kunstmälern studierte er Architektur, Philosophie und Kunst und entdeckte gleichzeitig seine Freude an der Graffiti-Kunst.

1990 zog er nach Rom und ließ sich von Tintoretto, Caravaggio oder Veronesse inspirieren und studierte Kunstwerke in verschiedenen Kunstmuseen. Er lernte Straßenmaler kennen und begeisterte sich für diese städtische Kunstform.

In Rom realisierte er Kunstausstellungen in der kanadischen Botschaft, bei einem Konzert von Frank Sinatra und in der Nationalbibliothek von Rom. Außerdem gab er Akt Zeichenunterricht in der Kunstakademie in Rom und kollaborierte bei der Filmproduktion „Artemisia“ 1996 in der Cinecittà, ein Filmstudio-Komplex im Südosten von Rom.

Er nahm an unzähligen Madonnari-Festivals teil, arbeitete als Bildhauer und fertigte Wandmalereien in verschiedenen Lokalisationen an.

1996 zog er nach Madrid, wo er sich traditionelleren Formaten, wie der Staffeleimalerei oder der Gravierung widmete. Außerdem studierte er Kunstwerke im Museo del Prado von 1995 bis 2000.

Im Jahre 2005 begann er mit der Technik der Anamorphose zu experimentieren und war damals weltweit einer der ersten Künstler, der diese Technik in der Streetart anwendete.



Auch seine Entwicklung der digitalen 360 Grad Zeichnung zählt zu seiner Pionierarbeit. In den letzten Jahren wurde er oft eingeladen, um Kurse und Vorträge über die Zeichenkunst und die Anamorphose zu halten.

Heute lebt Eduardo Relero in Madrid und ist einer der bekanntesten 3D Straßenmaler der Welt. Er zeigte seine Malereien in New York, San Francisco, Florida, Dubai, Tokio, Frankreich, Ecuador, Lettland, Kroatien, Niederlande, Belgien, Deutschland, Spanien, Italien, Mexiko und Israel.

<http://www.eduardorelero.com>

<https://www.instagram.com/eduardorelero>

<https://www.facebook.com/eduardorelero>